

Dieter Enger

28857Syke / Okel

Fax 0331-288- 2695

PERSÖNLICH

Einschr. R. Videofilm 27. März 2006 3.Seiten

12. April 2006 Fax 4.Seiten

20. Sep. 2006 Fax 3.Seiten

Herrn Prof. Schellnhuber  
Herrn Dr. Badeck  
Institut für Klimaforschung  
Abt. Globaler Wandel und  
Natürliche Systeme  
Postfach 601203  
14412 Potsdam

Betr.: Verbreitung trotz besseren Wissens falscher Aussagen, das Kohlendioxid ein Treibhausgas ist und Verschwendung von Forschungsmitteln für etwas was es nicht gibt. Deshalb werde ich dieses Schreiben auch ins **Internet unter [www.fehler-der-wissenschaft.de](http://www.fehler-der-wissenschaft.de)** stellen. **Bis heute keine Antwort**

Sehr geehrter Herr Prof. Schellnhuber und Herr Dr. Badeck.

Mit diesem Beitrag möchte ich falsche Aussagen von Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Medien im Internet unter [www.fehler-der-wissenschaft.de](http://www.fehler-der-wissenschaft.de) **richtig stellen**. Mit Hilfe des Videofilms, der auf dieser Seite zu betrachten ist, werde ich zeigen, **dass Kohlendioxid kein Treibhausgas ist**. Darauf habe ich wichtige Funktionsträger in Politik und Wissenschaften bereits in aller Deutlichkeit hingewiesen. Dennoch wird an den Falschaussagen festgehalten.

Anhand des Filmmaterials kann jeder Bürger feststellen, wie glaubwürdig die Politik, die Wissenschaft und die Medien sind, die den Blödsinn von Kohlendioxid als Treibhausgas rücksichtslos als Hypothese verbreiten.

Mit der Falschaussage zu Kohlendioxid wird von den eigentlichen Problemen abgelenkt: Die radikale Abholzung der Urwälder, was automatisch zu Veränderungen unseres Klimas führt.

Die Wissenschaft nimmt die Wasserpestpflanze als Beweis für die Photosynthese, indem die Wissenschaft die Pflanze durch abschneiden der Stängel und Blätter beschädigt um dann den Nachweis von Sauerstoffabgabe zu führen (Siehe **[www.fehler-der-wissenschaft.de](http://www.fehler-der-wissenschaft.de)**). **Dieser**

**Beweis kann nicht richtig sein, nur mit unbeschädigten Wasserpestpflanzen wie in meinem Nachweis**, lassen sich Sauerstoff Bläschen nachweisen und die Glimmspanprobe durchführen.

Bei meinem Nachweis ist ein Bläschen zählen wie bei der Wissenschaft nicht möglich, weil bei den zwei Wasserpestpflanzen deutlich aus allen Poren der Pflanzen (Blätter, Stängel, Wurzeln) der Sauerstoff ausströmt.

Sie bezeichnen Kohlendioxid als Treibhausgas.

Wie Sie in meinem Videofilm sehen können, ist es mir möglich, sichtbar und nachweisbar 100prozentiges Kohlendioxid aus der Kohlendioxidflasche abzubauen. Das hat die Wissenschaft bisher nur unter großer Energiezufuhr geschafft, während es mir gelingt, indem ich bestimmte natürliche Stoffe kombiniere. Bei dem Prozess ist eine Volumenreduzierung entstanden - nachweisbar durch den zusammengezogenen Kanister. Ein CO<sub>2</sub> Abbau, wie hier im Versuch gezeigt, findet auch in der Natur statt. So schnell wie nachweislich das CO<sub>2</sub> abgebaut wurde, kann kein Treibhausgas CO<sub>2</sub> in eine Höhe von 10 bis 30 Kilometer aufsteigen. CO<sub>2</sub> ist auch schwerer wie Luft.

Weiter weise ich mit dem Videofilm nach, dass in einem Aquarium mit nitratbelastetem Brunnenwasser und zwei Wasserpestpflanzen deutlich aus allen Poren der Pflanzen (Blätter, Stängel, Wurzeln) der Sauerstoff ausströmt. Je länger die Pflanzen diesem Versuch unterzogen wurden, desto mehr Sauerstoff strömte aus den Pflanzen, das Nitrat im Brunnenwasser nahm ab. Das ist bis heute wissenschaftlich völlig unbekannt. Es wird bewiesen, dass Pflanzen kein CO<sub>2</sub> assimilieren können, sondern Nitratstickstoff. Auch dieser Beweis lässt sich von der Wissenschaft nicht widerlegen.

Die Ausmaße der radikalen Abholzung von Urwäldern wird enorme Auswirkungen auf unser Klima haben. Währenddessen schläft die Wissenschaft und erzählt das Märchen vom Treibhausgas CO<sub>2</sub>. Zudem wird Ökosteuer für den CO<sub>2</sub>-Ausstoß kassiert, obwohl das Gas völlig ungefährlich und nicht klimaschädigend ist. Die Verbrennung von fossilen Energieträgern stellt keine Klimabelastung dar.

Ich möchte, dass alle, die das hier lesen, **diese Informationen bitte weiterverbreiten**, damit die Märchenerzählerei von Wissenschaft und Politik endlich aufhört.

**Ein weiterer Versuch indem ich vor und am Ende des Versuchsablaufes den Sauerstoff nachweise. Der Sauerstoffnachweis steht für**

**die Richtigkeit meiner Behauptung das Kohlendioxid kein Treibhausgas ist und Pflanzen kein Kohlendioxid assimilieren können.** (siehe Internet unter [www.fehler-der-wissenschaft.de](http://www.fehler-der-wissenschaft.de))

Am 12.09.2006 wurde bei einem weiteren Versuch, Nitratbelastetes Brunnenwasser ohne Zugabe von Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) mit einem Sauerstoffgehalt von 2,0 bis 2,2 vol % in ein Zweiliterglas gefüllt, indem ich vorher zwei Wasserpestpflanzen getan habe.

Am Ende des Versuchs lagen in dem Zweiliter-Wasserglas mehr als 25vol % Sauerstoff vor. Das ist ein klarer Nachweis für die Richtigkeit meiner Behauptung, das Kohlendioxid kein Treibhausgas ist.

Der Wasserfilter steht in einem Wasserschutzgebiet. Gepumpt wurde das Wasser aus 7m Tiefe.

Wie konnten solche Fehler passieren. Professoren und Doktoren lehren das aus den Lehrbüchern ihren Studenten.

Die Studenten machten Ihren Dr., bekamen Ihren Professor-Titel und lehrten das was Sie gelernt haben wieder ihren Studenten. So wurden die Fehler immer weitergegeben ohne dass die von mir angesprochenen Fehler zur Kenntnis genommen wurden.

Denn all die falschen Aussagen gehen zu Lasten aller Bürger, weil ab 2007 auf die Ökosteuer d.h. auf das Treibhausgas – Kohlendioxid obwohl es keins ist und nur in diesem Zusammenhang auf die Verbrennung von fossilen Energieträgern (Benzin, Diesel, Heizöl, Gas, Kohle, Strom) und den Emissionshandel mit Kohlendioxid nochmals 3% Mehrwertsteuer drauf kommen.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Enger